Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comptoir, dritten Damm № 1432.

Nro. 194. Montag, den 20. August 1832.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 17. August 1832.

Hr. Baron v. d. Trenck, Hauptmann a. D. von Elbing, Hr. Candidat Blümel von Strasburg, log. im engl. Hause. Herr Gutsbesitzer von Schwenter nebst Familie, Herr Lieutenant v. Vangeron von Elbing, log. im Hotel de Thorn.

Abgereist: Herr Cadetten-Gouverneur Kiessling und Herr Militair-Arzt Lampe nach Culm, Herr Land- und Stadtgerichts-Director Richelol nach Löbau, Herr Administrator Zander nach Wussow, Herr Kaufmann Pfuhl nach Stargardt.

Bekanntmachung.

Es ist am 12. d. M. ein herrenlos herumlaufendes Füllen, Hengst von Geschlecht und schwarz von Farbe, ohngefähr 3 Monate alt, aufgefangen und im Stadthofe untergebracht worden. Der Eigenthümer hat sich als solcher bis zum 25. huj. zu legitimiren, mithin auf dem Polizeigeschäftshause im Sicherheitsbureau sich zu melden, und die Auslieferung des Füllens gegen Erstattung der Insertions- und Futterungskosten zu gewärtigen. Sollte bis zu dieser Zeit sich Niemand melden, so wird weiter gesetzlich verfahren werden.

Danzig, den 15. August 1832.

Königl. Polizei-Präsident.

Avertissements.

Auf Festsetzung der Communal-Behörden soll die Erbauung der neuen Armen-Anstalt auf der Niederstadt im Wege der Licitation an den Mindestfordernden ausgeboten werden.

Hiezu stehet ein Licitations-Termin hier zu Rathhause auf
Montag, den 20. August c. Vormittags 10 Uhr

vor dem Herrn Calculator Bauer an, woselbst Bau-Anschläge und Entreprise-Bedingungen von Sonnabend den 18. dieses ab, eingesehen werden können.

Vor der Abgabe der Gebote ist eine Caution von 5000 Rthl in Staatsschuldscheinen oder Pfandbriefen zu erlegen.

Danzig, den 16. August 1832.

Die Bau-Deputation.

Im Einverständnisse mit der Stadtverordneten-Versammlung, wird jetzt mit der Erhebung der zweiten Hälfte der Communal-Steuer pro 1832, nachdem in unserer Bekanntmachung vom 14. Februar d. J. angegebenen Sätzen, vorgegangen werden.

Wir erwarten die ungesäumte Einzahlung der Beiträge, da dringende Bedürfnisse zu befriedigen sind.

Danzig, den 8. August 1832.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Das Dach auf der katholischen Pfarrkirche zu St. Albrecht soll auf den Grund des dieserhalb angefertigten Anschlages von Grund aus, in Stand gesetzt, und die Ausführung dieses Reparatur-Baues in Entreprise gegeben werden.

Hiezu steht auf den

29. huj. Nachmittags um 3 Uhr

auf der Pfarre zu St. Albrecht coram deputato Herrn Landrath Weiß Termin an, welches hiemit bekannt gemacht wird, mit der Bemerkung daß der Kosten-Anschlag in der Polizei-Registratur und in der Probstei zu St. Albrecht jederzeit eingesehen werden kann. Mit dem Mindestfordernden wird sodann nach §. 11. des Regulativs vom 13. July 1824 und der Verfügung Königl. hochverordneter Regierung vom 15. May 1830 der Contract abgeschlossen, und an Königl. hochverordnete Regierung deren Genehmigung überall vorbehalten bleibt, eingereicht werden.

Danzig, den 10. August 1832.

Königl. Preuß. Polizei-Präsident.

V e r l o b u n g.

Die Verlobung meiner jüngsten Tochter Louise Marie mit dem Premier-Lieutenant im Füsilier-Bataillon des hochlöblichen 5ten Infanterie-Regiments Herrn Bartenwerffer, beehre ich mich ergebenst anzuzeigen. D. M. Sittien.

Elbing, den 14. August 1832.

E n t b i n d u n g.

Die heute Vormittag erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau von einer gesunden Tochter, beehre ich mich ganz ergebenst anzuzeigen.

Danzig, den 18. August 1832. W. Conradt.

Literarische Anzeige.

In J. Scheible's Buchhandlung in Stuttgart erschien so eben, und wurde an alle Buchhandlungen versandt; in Danzig bei F. S. Gerhard, Heil. Geistgasse № 755. zu haben:

Der zuverläßige Hausarzt für Gichtkranke und an Flüssen Leidende. Ein nützliches Handbuch für Alle, welche diese Uebel von sich entfernt halten, bei ihrem Entstehen sie in ihren verschiedensten Erscheinungen einfach und sicher heilen und deren Rückkehr vermeiden wollen. Von Alphons Leroy Dr. der medicinischen Fakultät in Paris und Franz Tavares Leibarzt am Königl. portugiesischen Hofe. Aus dem französischen der zweiten Auflage.

Velinpapier sehr elegant und broschirt. Preis $22\frac{1}{2}$ Sgr.

Wir beeilen uns, Alle welche an obigen Uebeln leiden, auf die Erscheinung dieser höchst wichtigen Schrift aufmerksam zu machen, in weniger als 8 Tagen war in Paris die erste Auflage derselben vergriffen, und Zeugnisse glücklich Geheilter in französischen Blättern versichern, daß dieses Werk wirklich leiste was sein Titel verspricht. Die Namen der Verfasser verbürgen übrigens, ohne weitere Empfehlung dessen Vorzüglichkeit hinlänglich.

Anzeigen.

Am Montage den 20. August c. wird die Familie Rudler aus Böhmen nochmals im

Raths-Weinkeller

eine musikalische Abendunterhaltung geben. Da hierzu aber nur anständigen Personen der Eintritt gestattet wird, so ist zur möglichsten Erreichung dieses Zweckes jeder Herr verpflichtet, beim Eingange ein Billet à 5 Sgr. zu lösen, welches jedoch am Büffet wieder für den vollen Werth in Zahlung angenommen wird. Damen in Begleitung von Herren sind entréefrei. Das Local wird wie an den Dominiksabenden elegant erleuchtet.

Dem Verlangen gemäß soll **im neuen Magazin Ankerschmiedegasse** von jetzt ab, **auch in einzelnen Körben** von 2 Cubicfuß Inhalt **klein geschlagenes büchenes und fichtenes Holz** verkauft werden; der Korb schlicht voll à 4 Sgr. für büchenes und à 3 Sgr. für fichtenes Holz.
C. A. Layrens.

Die Pächter der Jagden von Stolzenberg, Zigankenberg, Wonnenberg, Dreylinden, Schüddelkau, Ottomin und Hoch-Kölpin, warnen vor unbefugter Ausübung der Jagd auf den genannten Feldmarken, indem Maaßregeln getroffen sind, um Contravenienten zu pfänden und zur gesetzlichen Strafe zu ziehen.

Eine auswärtige Zuckersiederei sucht einen tüchtigen Bodenarbeiter, der besonders die Brode zu bearbeiten und einzupapieren verstehen muß. Mit guten Zeugnissen versehene Subjecte haben sich deshalb zu wenden an

Samuel S. Hirsch, Jopengasse Nro. 594.

☞ Ein anständiges junges Mädchen, welches die Aufsicht über Kinder führen, schreiben und nähen kann, findet eine Anstellung. Meldungen werden zwischen zwei und halb vier Uhr Nachmittags im Hause № 442. am langen Markte, zwei Treppen hoch, angenommen.

Es ist vor einiger Zeit Langgasse № 368. ein Regenschirm stehen geblieben. Wer sich als Eigenthümer legitimirt, kann ihn in Empfang nehmen.

Der ehrliche Finder einer am Freitag Abend verloren gegangenen Tuchnadel mit einem Brillant und 7 Türkissen wird ersucht, solche gegen eine angemessene Belohnung Heil. Geistgasse № 964. abzugeben.

Aktuarien, Hauslehrer, Rendanten, Haushofmeister, Administratoren, Inspectoren, Oeconomen, Brennereiverwalter, Secretaire, Registratoren, Protokollführer, Kassirer, Rechnungsführer, Buchhalter, Comtoiristen, Apotheker und Handlungsgehülfen, Forst-, Garten- und Brennerei-Aufseher, Lithographen, Buch- und Steindruckergehülfen, Lehrlinge zur Oeconomie, Apotheker, jeden Handlungsfache und überhaupt Gewerbe jeder Art

auch

Erzieherinnen, Gesellschafterinnen, Wirthschafterinnen, Directricen, Bonnen, so wie dienstsuchende Personen beiderlei Geschlechts, aller Stände und Gewerbe verschaffe ich stets nach Ausweis ihres guten Betragens vortheilhafte Anstellungen.

Ungnad in Berlin Hohensteinweg № 7.

NB. Die resp. Behörden, Herrschaften 2c. haben, sobald keine baaren Auslagen entstehen, für Verschaffung von Beamten und Hausoffizianten nichts zu bezahlen.

Es werden von mir auch alle Aufträge angenommen resp. ausgeführt, welche in die verschiedene Zweigen meines Commissions-, Speditions-; Handlungs- und Verladungsgeschäfts, in Finanz-, Handels-, Auctions- und Familien-Angelegenheiten eingreifen.

A u c t i o n e n.

Auction mit frischen holl. Heringen.

Montag den 20. August 1832 Vormittags um 10 Uhr, werden die Mäkler Rottenburg und Jantzen, am neuen Königl. Seepackhofe in öffent-

licher Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Preuß. Courant verkaufen:

Ein Partheichen neue holl. Heringe in 1/16 und 1/32 Fastagen,

welche so eben mit dem Schiffe Libra geführt von Capt. G. R. Engelsmann, von Amsterdam anhero gekommen sind.

Auction von Damen-Handarbeiten.

Eine Sammlung ausgezeichnet schöner, zu einem wohlthätigen Zwecke eingegangener Handarbeiten, die bereits seit dem 30. July c. dem geehrten Publiko zur Schau gestellt war, soll am Dienstag den 21. d. M. Nachmittags von 3 Uhr ab, gegen gleich baare Bezahlung, im Hause Breitgasse № 1159. Zwirngassen-Ecke durch Hrn. Auctionator Engelhard öffentlich veräußert werden.

Das günstige Urtheil, das von so vielen Seiten über diese Handarbeiten ausgesprochen worden, verbunden mit dem wohlthätigen Zwecke, der hiebei beabsichtigt wird, lassen die Unternehmer auf einen zahlreichen Besuch hoffen, um welchen sie hiedurch ein hochgeehrtes Publikum zu bitten sich erlauben.

Vermiethungen.

Das Haus Junkergasse № 1910. von 7 Stuben mit Hofraum, Keller, Küche und Apartement ist zu Michaeli d. J. zu vermiethen. Nachricht hierüber Pfefferstadt № 114.

Hinter Adlers Brauhaus № 698. ist eine Unterwohnung, gleich, oder zu Michaeli rechter Ziehezeit zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

In dem Hause Neugarten № 521. sind 5 Stuben parterre nebst Garten, Küche, Keller, Boden und andere Bequemlichkeiten, zusammen oder einzeln zu vermiethen und von Michaeli ab zu beziehen. Näheres zu erfragen daselbst in den Vormittags-Stunden von 11 bis 1.

Schnüffelmarkt № 718. sind zwei Stuben zu vermiethen. Nähere Nachricht daselbst.

Ein logeables Haus, enthaltend 6 Stuben rc., auf dem 2ten Damm, ist von Michaeli ab zu vermiethen. Nachricht ersten Damm № 1120. in den Morgenstunden bis 10 Uhr.

Große Hosennähergasse № 682. ist eine Stube an einzelne Herren mit auch ohne Meubeln zu vermiethen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

Verdeck-Leder für die Herren Sattler, die an Schönheit die Berliner übertreffen, sind zu haben am St. Katharinen-Kirchensteig № 496.

Neue holl. Heringe vom ersten Fange sind zu haben bei
J. G. Amort, Langgasse.

Die neueste Gattung **Haarlocken** ging ein und empfiehlt E. E. Zingler, Brodbänkengasse № 697. und in den langen Buden die achte vom hohen Thor rechts.

Die Berliner Porzelan-Niederlage,
Brodbänkengasse № 697.,
mit ächtem berliner Porzelan und Gesundheits-Geschirren aufs mannigfaltigste sortirt, liefert wie bekannt diese Gegenstände zu den Fabrikpreisen mit geringer feststehender Erhöhung für den Transport.

Franz Maria Farina, ältester Distillateur des ächten Eau de Cologne, Klökergasse № 4711. zu Cöln a. R., beehrt sich Ein geschätztes Publikum zu benachrichtigen, daß er in Danzig eine Haupt Niederlage seines Eau de Cologne Herrn E. E. Zingler, Brodbänkengasse № 697. übertragen hat, bei dem dasselbe einzig und allein in seiner anerkannten Güte und Aechtheit stets zu den festgesetzten Preisen zu haben ist,
die Kiste à 6 Flaschen zu 2 Rthl. 15 Sgr., die einzelne Flasche 15 Sgr.
2te Sorte die Kiste 1 Rthl. 25 Sgr., die Flasche 10 Sgr.

Großberger Heeringe in ganzen, halben, und viertel Tonnen, werden verkauft bei J. G. Werner, Petersiliengasse № 1496.

b) Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Das dem Gastwirth Johann Fritsch und den Erben seiner verstorbenen Ehefrau zugehörige, auf der Altstadt am Mühlengraben sub Servis-№ 1185. gelegene, und in dem Hypotheken-Buche № 1. verzeichnete Grundstück, welches in einem theils massiv theils in Fachwerk erbauten, eine Etage hohen Wohnhause mit 2 Taschengebäuden und einem Hofraum in Verbindung mit einem großen Obstgarten bestehet, soll auf den Antrag des Realgläubigers, nachdem es auf die

Summe von 602 Rthl. preuß. Courant gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es ist hiezu ein Licitations-Termin auf

den 11. September d. J.,

welcher peremtorisch ist, vor dem Auctionator Herrn Engelhard in oder vor dem Artushofe angesetzt.

Es werden daher Kauflustige hiemit aufgefordert, in dem angesetzten Termine ihre Gebote zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende in diesem Termine den Zuschlag zu erwarten.

Hiebei wird bekannt gemacht, daß von diesem Grundstück ein jährlicher Grundzins von 6 Rthl. 2 Sgr. 11 Pf. zur Kämmerei-Casse entrichtet werden muß.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur und bei dem Auctionator Herrn Engelhard einzusehen.

Danzig, den 15. Juny 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Dienstag, den 21. August 1832. sollen auf freiwilliges Verlangen nachbenannte Grundstücke öffentlich versteigert werden, und der Zuschlag an den Meistbietenden ohne Vorbehalt der Genehmigung, zur Stelle peremtorisch erfolgen:

1) Das Grundstück Nonnenhof № 3. des Hypotheken-Buchs B. und № 530. der Servis-Anlage, bestehend in 1 Gebäude von Fachwerk und 2 Etagen mit 12 Wohnungen. Es haftet darauf ein Kapital von 321 Rthl. zur Special-Hypothek und 6 proCent Zinsen.

2) Das Grundstück Nonnenhof sub Servis-№ 536. und № 4. des Hypotheken-Buchs, bestehend in 1 Gebäude von Fachwerk und 2 Etagen mit 9 Wohnungen, auf welchem ein Kapital von 100 Rthl. zur 1. Stelle und 6 proCent Zinsen haftet.

3) Das Grundstück kleine Nonnengasse sub Servis-№ 510. und № 2. des Hypotheken-Buchs, bestehend in 1 Gebäude aus Fachwerk von 2 Etagen mit 4 Wohnungen, worauf ein Kapital von 200 Rthl. zur 1. Stelle und 6 proCent Zinsen haftet.

4) Das Grundstück Nonnenhof sub Servis-№ 537. und № 1. des Hypotheken-Buchs, bestehend in 1 zwei Stock hohen Gebäude mit 4 Wohnungen, worauf 100 Rthl. zur 1. Stelle und 6 proCent Zinsen haften.

5) Das Grundstück Baumgartschegasse sub Servis-№ 1038. und № 32. des Hypotheken-Buchs, bestehend aus 1 Wohngebäude in Fachwerk von 2 Etagen mit 2 Wohnungen und 1 Hofraum, worauf 1 Silbergroschen, welcher jährlich an die Kämmerei-Kasse zu entrichten ist, und ein Capital von 100 Rthl. zur 1. Stelle und 6 proCent Zinsen haften.

6) Das Grundstück Baumgartschegasse sub Servis-№ 1039. und № 33. des

Hypotheken-Buchs, bestehend aus 1 Wohngebäude in Fachwerk von 2 Etagen mit 1 Wohnung, worauf 100 Rtl. zur 1. Stelle und 6 proCent Zinsen haften.]

Gleich nach dem Zuschlage sollen die Kaufkontracte, deren Kosten die Käufer tragen, aufgenommen und die Kaufgelder baar eingezahlt werden, so weit sie die nicht gekündigten ingrossirten Capitale übersteigen, welche die Käufer als Selbstschuldner übernehmen. Eben so soll die Uebergabe der Grundstücke, welche sämmtlich vermiethet sind, sofort in der Art vollzogen werden, daß Käufer vom Tage der Vollziehung des Kaufkontrakts ab, gegen Uebernahme sämmtlicher Gefahren, Lasten und Abgaben, in den Genuß der laufenden und nicht gekündigten Miethen treten.

Kauflustige haben ihre Zahlungsfähigkeit vor dem Termin im Auctions-Büreau (Buttermarkt № 2090.) näher nachzuweisen, wo täglich die Besitzdokumente eingesehen werden können.

Das dem Kaufmann **Eduard Onasch** zugehörige, auf dem Langenmarkte sub Servis-No. 429. gelegene, und in dem Hypotheken-Buche sub № 48. verzeichnete Grundstück, welches in einem Vorderhause, Hofraum, Seitengebäude und Hinterhause bestehet, soll auf den Antrag eines Realgläubigers, nachdem es auf die Summe von 3780 Rtl. gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es sind hiezu die Licitations-Termine auf

den 17. Juli,
den 18. September und
den 20. November c. a.,

von welchen der letzte peremtorisch ist, vor dem Auctionator Herrn Engelhard in oder vor dem Artushofe angesetzt.

Es werden daher Kauflustige aufgefordert, in den angesetzten Terminen ihre Gebote zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende den Zuschlag zu erwarten.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß die Kaufgelder sämmtlich baar eingezahlt werden müssen.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur und bei dem Auctionator Herrn **Engelhard** einzusehen.

Danzig, den 13. April 1832.

Königlich Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

b) Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Das den Mitnachbar Johann Jakob Claaßenschen Eheleuten zugehörige in der Nehrungschen Dorfschaft Stutthoff gelegene, und in dem Hypotheken-Buche № 30. verzeichnete Grundstück, welches in 4 Hufen 18 Morgen 194 □Ruthen emphyteutischen Landes mit Wohn- und Wirthschaftsgebäuden bestehet, soll auf den Antrag des Realgläubigers, nachdem es auf die Summe von 3248 Rtl. 12 Sgr.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 194. Montag, den 20. August 1832.

gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es sind hiezu die Licitations-Termine auf

den 18. August c. Vormittags 11 Uhr,
den 20. October — 11 —

auf dem Stadtgerichtshause, der letzte auf

den 20. December c. Nachmittags 2 Uhr

vor dem Herrn Stadtgerichts-Secretair Lemon an Ort und Stelle zu Stutthof angesetzt.

Es werden daher Kauflustige hiemit aufgefordert, in den angesetzten Terminen ihre Gebote zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende den Zuschlag zu erwarten.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß der Verkauf ohne Vertretung der Taxe erfolgt, die Kauflustigen im peremtorischen Termin eine Caution von 1000 Rthl. in baarem Gelde oder Staatspapieren zu bestellen haben werden, und endlich binnen 8 Tagen nach der Publication der Adjudicatoria der Käufer zwei Drittheile des Kaufpreises, den Ueberrest aber bei der gerichtlichen Uebergabe des Grundstücks baar zum Depositorio des unterzeichneten Gerichts zahlen muß. Außerdem muß der Käufer sämmtliche rückständige Feuer-Societäts-Beiträge aus eigenen Mitteln berichtigen, so wie die sämmtlichen Kosten und den Werthstempel übernehmen.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur einzusehen.

Danzig, den 18. May 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Das dem Eigner Gottfried Romischke zugehörige Grundstück zu Landau № 9. des Hypotheken-Buchs, welches in einem Wohnhause, Viehstall, Scheune, Schweinestalle und 30 Morgen culm. Landes besteht, soll auf den Antrag des eingetragenen Gläubigers, nachdem es auf die Summe von 1799 Rthl. 9 Sgr. 2 Pf. gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es sind hiezu die Licitations-Termine auf

den 18. July
„ 23. July und
„ 4. September 1832,

von welchen der letzte peremtorisch ist, vor dem Auctionator Herrn Holzmann und zwar der letzte Termin an Ort und Stelle angesetzt.

Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hiemit aufgefordert, in den angesetzten Terminen ihre Gebote in Preuß. Courant zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende in dem letzten Termine den Zuschlag, auch demnächst die Uebergabe und Adjudication zu erwarten.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur und bei dem Auctionator Herrn Holzmann einzusehen.

Danzig, den 27. April 1832.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Edictal-Citationen.

Ueber die zum Nachlasse der Holzcapitain Peter Harderschen Eheleute gehörigen Grundstücke am Nehrungschen Wege an der Weichsel № 1. und 2. des Hypothekenbuchs und die davon zu erlangenden Kaufgelder ist auf den Antrag der Realgläubiger der Liquidations-Prozeß eröffnet, und zur Liquidation der Ansprüche unbekannter Realprätendenten ein Termin auf

den 29. August c. Vormittags 9 Uhr

vor dem Herrn Justizrath Suchland angesetzt worden, zu welchem dieselben nach unserem Gerichtshause mit der Warnung vorgeladen werden, daß, wenn sie sich nicht melden sollten, sie mit ihren Real-Ansprüchen zum Vortheil der erscheinenden Gläubiger präcludirt werden sollen.

Danzig, den 13. April 1832.

Königl. Preußisches Land- und Stadtgericht.

Ueber das nachgelassene Vermögen des am 16. May 1826 zu Marienburg verstorbenen Justizcommissarius Christian Gottlieb Heinrich Müller ist wegen dessen Unzulänglichkeit zur Befriedigung sämmtlicher Gläubiger und da die bekannten Erben der Erbschaft pure entsagt haben, heute der Concurs von Amtswegen eröffnet worden. Es werden daher alle diejenigen, welche an den Nachlaß des Justizcommissarius Müller Ansprüche zu haben glauben, hiermit vorgeladen, sich innerhalb dreier Monate, spätestens aber in dem auf

den 10. November c. Vormittags um 10 Uhr

in dem Instructionszimmer des unterzeichneten Oberlandesgerichts vor dem Herrn Oberlandesgerichts-Assessor Hering anstehenden präclusivischen allgemeinen Liquidations-Termine entweder in Person oder durch zulässige mit Vollmacht und Information versehene Mandatarien, wozu den Auswärtigen die hiesigen Justizcommissarien Raabe, Brandt, Köhler und Dechend vorgeschlagen werden, zu melden, den Betrag und die Art ihrer Forderungen anzuzeigen, und deren Richtigkeit nachzuweisen. Diejenigen, welche ihre Ansprüche anzumelden unterlassen, haben zu erwarten, daß sie nach abgehaltenem Liquidationstermine sofort mit ihren Anforderungen an die Masse werden präcludirt und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen gegen die übrigen sich meldenden Gläubiger wird auferlegt werden.

Marienwerder, den 26. Juny 1832.

Königl. Preuß. Ober-Landes-Gericht.

Nachdem über das Vermögen der hieselbst am 9. und 6. October 1831 verstorbenen Amtmann George und Dorothea Zimmermannschen Eheleute, welches in einer auf der hiesigen Feldmark belegenen Hufe Land, einigen Activen und mehrerem Mobiliar besteht, per decretum vom heutigen Tage der erbschaftliche

Liquidations-Prozeß eröffnet worden, so ist auch ein Termin zur Vorladung sämmtlicher unbekannten Gläubiger und zur Verification ihrer Forderungen an die Masse auf den 24. October 9 Uhr Morgens hieselbst angesetzt.

Es werden daher sämmtliche unbekannte Gläubiger hiermit aufgefordert, sich am genannten Tage um 9 Uhr Vormittags in der hiesigen Gerichtsstube einzufinden, ihre Ansprüche an die Masse speciell anzumelden, und die Richtigkeit derselben durch Einreichung der darüber sprechenden Documente oder Abgabe sonstiger Beweismittel nachzuweisen, widrigenfalls die ausbleibenden Gläubiger aller ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich gemeldeten Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.

Denjenigen, welche wegen der Entfernung nicht selbst persönlich erscheinen können, und denen es am hiesigen Orte an Bekanntschaft fehlt, werden die Justiz-Commissarien Böck und Mathias in Graudenz zu Mandatarien in Vorschlag gebracht, welche sie mit Vollmacht und Information versehen können.

Neuenburg, den 16. Juny 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Nachdem von dem hiesigen Königl. Land- und Stadtgericht über den Nachlaß des verstorbenen Geh. Commerzienraths Johann Simpson, welcher seit dem Jahre 1814 in Gemäßheit des Testaments des Erblassers von dessen Testaments-Executoren ohne gerichtliche Zuziehung und unbeschränkt regulirt ist, Concursus Creditorum eröffnet worden, so wird zugleich der offene Arrest über denselben hiermit verhänget, und allen und jeden, welche von dem Nachlasse etwas an Gelde, Sachen, Effecten oder Briefschaften hinter sich haben, hiemit angedeutet; den Testaments-Executoren nicht das Mindeste davon zu verabfolgen; vielmehr solches dem gedachten Stadtgericht förderfamst getreulich anzuzeigen, und, jedoch mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte, in das gerichtliche Depositum abzuliefern, widrigenfalls dieselben zu gewärtigen haben:

daß, wenn demohngeachtet den Testaments-Executoren etwas bezahlt, oder ausgeantwortet werden sollte, solches für nicht geschehen geachtet, und zum Besten der Masse anderweitig beigetrieben, im Fall aber der Inhaber solcher Gelder oder Sachen, dieselben verschweigen oder zurückbehalten sollte, er noch außerdem seines daran habenden Unterpfand- und andern Rechts für verlustig erklärt werden soll.

Danzig, den 10. August 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Angekommene Schiffe zu Danzig den 16. August 1832.

Andreas Westberg v. Wisby, k. v. da m. Kalk.	Schoner, Elisabeth Maria, 38 N.	Ordre.
G. H. Feyen v. Emden, k. v. Hoore m. Ball.	— Florenz, 142 N.	—
Samuel Gall v. Rostock, — — — —	Galeas, Providentia, 127 N.	—

G. N. Schwennen v. Papenburg, k. v. Antwerpen m. Ball. Kuff, Jungfrau Catharina, 53 L. Ordre.
H. J. Zowen v. Pekela, k. v. Schidam — — — twee Gebröder, 68 L. —
W. Turnbull v. New-Castle — Jersey — — Brig, Dorothy, 104 N. —
H. N. Schultz v. Stralsund, — Glochester — — — La Vertue, 162 N. —

Geseegelt.

Willm. Corcket nach London m. Getreide.
James Murich — — — — — Der Wind S. O.

Angekommen den 17. August 1832.

P. Duyven Booden v. Cathwick, k. v. Rotterdam m. Ball. Kuff, Industrie, 73 L. Ordre.
Fr. Ludw. Erich v. Anclam k. v. Dünkirchen — Galeas, Löwe, 110 N. —

Geseegelt.

Hend. Jams Schüering nach Amsterdam m. Getreide. Der Wind Norden.

Getreidemarkt zu Danzig, vom 14. bis incl. 16. August 1832.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel, sind 411 $\frac{1}{12}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon 111 $\frac{11}{12}$ Lasten gespeichert und ohne Bekanntmachung der Preise verkauft.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch.	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft,	Lasten: . . .	90	—	—	—	—	—
	Gewicht, Pfd:	130—133	—	—	—	—	—
	Preis, Rthl.:	$130\frac{2}{3}$–150	—	—	—	—	—
2. Unverkauft	Lasten: . . .	210	—	—	—	—	—
II. Vom Lande,							
	d Schfl. Sgr:	63	42	—	33	21	43

Thorn passirt vom 11. bis *incl.* 14. August 1832 und nach Danzig bestimmt an Haupt-Producte als:

362 $\frac{1}{3}$ Lasten Weizen.
1596 Stück kiehne Balken.
3220 Ctr. Holzasche.
500 „ alt Eisen.
116 „ Wolle.